

Grundschüler bewegen sich auf dem Abenteuerpfad

Lokales

Grundschüler bewegen sich auf dem Abenteuerpfad

Der Lions Club St. Ingbert hat die Patenschaft für Präventionsprojekt „Klasse 2000“ an der Südschule übernommen.



Auch die Klasse 1b der St. Ingberter Südschule beteiligt sich an dem Projekt Klasse 2000. Foto: Manfred Schetting

Von Manfred Schetting

ST. INGBERT | Die Südschule ist seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres wieder Teil von Klasse 2000, einem bundesweiten Förderprogramm für Gesundheit und Prävention. Damit die Mädchen und Jungen in der St. Ingberter Grundschule gesund, stark und selbstbewusst aufwachen, hat der Lions Club eine Patenschaft für das Projekt übernommen. Harald Ansorge, der Sekretär des Lions Club St. Ingbert, und Andrea Schmitt, die stellvertretende Schulleiterin der Südschule, haben jetzt die Zusammenarbeit vorgestellt.



Mehr davon? Lesen Sie jetzt die digitale Zeitung 14 Tage gratis.

[Jetzt testen](#)

Aktuell nehmen alle vier ersten Klassen der Südschule an dem in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung in der Grundschule teil. Wie das im Schulalltag läuft, konnte unsere Zeitung am Mittwochmorgen in der Klasse 1b, der sogenannten Fuchs-Klasse, miterleben. David Schub, Biologe im Gesundheitsamt des Saarpfalz-

Kreises, unterrichtet die Kinder als einer der speziellen Gesundheitsförderer, die zu den wichtigsten Gesundheits- und Lebenskompetenzen eigene Schulstunden bieten. Schub hat ein Plakat an die Tafel gepinnt. Es zeigt einen Mann - halb Körper, halb Skelett. „Unsere Knochen, Muskeln und Gelenke“ sind diesmal Thema. Mit ein paar Fragen zu Muskeln und Knochen, werden die Kinder zu eigenen Bewegungen animiert. Und ganz nebenbei wird auch noch die Versorgung der Muskeln und mit ihr nebenbei Frühstück, Pausenbrot, ja generell die Ernährung, auch ein Baustein von Klasse 2000, angesprochen. „Über gesunde Ernährung reden wir in den nächsten Stunden noch genauer“, verspricht Schub.

So richtig mitreißen kann der Gesundheitsförderer die 18 aufmerksam folgenden Mädchen und Jungen in der Fuchs-Klasse aber mit dem „Abenteuerpfad“. Auf ihm macht der baumlange Biologe Bewegungsübungen vor, die Kinder kennen diese schon und sind aufs Stichwort dabei. Sie machen sich groß, laufen auf der Stelle und krabbeln in die „Höhle“ unter dem Schultisch. Bewegungsformen merken müssen sich die Grundschüler für „Bewegungs-Memory“. Und das wird am häufigsten genannt, wenn das selbst gebastelte Klaro, das Maskottchen von Klasse 2000, mit der Frage „Was hat dir heute am besten gefallen?“ von Platz zu Platz weitergegeben wird.

Harald Ansorge betonte bei dem Termin der in Südschule nochmals die auch finanzielle Zusage des Lions Club St. Ingbert. „Wir werden Klasse 2000 in den nächsten Jahren begleiten und dann jeweils der ganzen Jahrgangsstufe die Teilnahme ermöglichen.“ Das Präventionsprogramm Klasse 2000, hinter dem ein Verein steht, wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. Der Patenschaftsbetrag deckt dabei die Kosten für den Einsatz der Gesundheitsförderer, die Entwicklung und Herstellung des Unterrichtsmaterials, den Versand, die Evaluation und die Organisation des Programms. „Das der St. Ingberter Lions Clubs diese Kosten an

unserer Schule übernimmt, freut uns sehr. Die unterschiedlichsten Projekte für unsere Schülerinnen und Schüler sind ohne solche Sponsoren nicht möglich“, sagte die Lehrerin Andrea Schmitt.